



Marktnotizen

Selbstwahl-PIN bei American Express

Bis 2012 will American Express die Umstellung aller Kreditkarten in Deutschland auf Chip und PIN abschließen. Dabei werden die Karteninhaber vor Ablauf ihrer Karte angeschrieben und erhalten die Möglichkeit, online oder telefonisch per Eingabe im Sprachcomputer ihre PIN selbst zu wählen. Neukunden können nur bei elektronischem Kartenantrag eine Wunsch-PIN wählen. Bei allen anderen Kartenanträgen wird sie per Zufallsprinzip ausgewählt und zugesendet.

Genossen und private Banken bündeln Girocard-Kopfstellen

Die Card Process GmbH und die BV Zahlungssysteme GmbH planen, bis Mitte 2012 den technischen Betrieb ihrer Kopfstellen im Girocard-System in ein gemeinsames System zu überführen.

Damit soll eine zentrale Plattform zur Unterstützung der jährlich rund 1,2 Milliarden Transaktionen mit den von Privatbanken und genossenschaftlichen Instituten ausgegebenen Debitkarten entstehen. Mit Wirkung zum 1. August 2011 haben Card Process und BV Zahlungssysteme GmbH deshalb die GCS German Card Switch GmbH als Joint Venture gegründet. Damit konsolidieren beide Partner die Softwareentwicklung und den technischen Betrieb zur Unterstützung ihrer Kopfstellen im Girocard-System und ihrer Gateways zu europäischen Kartenprozessoren sowie Visa und Mastercard. Die GCS German Card Switch GmbH soll allein in Deutschland

etwa 50 Millionen Debitkarten, 30 000 Geldautomaten und 800 000 PoS-Terminals im Girocard-System erreichen. Später soll die Plattform um die Autorisierung von Kreditkartentransaktionen erweitert werden.

Firmen-Debitkarte von Airplus

Zum 2. November 2011 führt die Airplus Servicekarten GmbH, Neu-Isenburg, unter dem Namen Airplus Debit Account eine Firmen-Debitkarte ein. Sie soll es Unternehmen ermöglichen, ihre Flugreisen mit Firmenkarten zu bezahlen, ohne dafür künftig eine von den Fluggesellschaften erhobene Gebühr für Kreditkartenzahlungen zu entrichten.

Sparkassen Card wird billiger

Der Deutsche Sparkassen Verlag hat den Preis der Sparkassen Card um 35 Cent auf 3,25 Euro gesenkt. Bis zum Jahr 2015 sollen die Sparkassen von Einsparungen von über 24 Millionen Euro produzieren.

Santander Consumer mit Ferrari-Cobranding

Zum Start des Formel 1 Grand Prix „Der große Preis von Santander von Deutschland 2011“ am Nürburgring hat die Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach, ein Mastercard-Co-Branding mit Ferrari gestartet. Die Ferrari Card ist ein globales Produkt und bereits in Spanien, Brasilien, Mexiko und Portugal am Markt. Dort gibt es insgesamt rund 300 000 Inhaber der Co-Branding-Karte.

Mit der Einführung in Deutschland soll ein direkter Produktbezug zum Sponsoring des Ferrari-Rennteam hergestellt werden. Formel-1-spezifische Extras sind 15 Prozent Rabatt im Ferrari Online-Store auf



bestimmte Artikel und kostenloser Zugang zur Ferrari Online Community, der regulär 40 Euro pro Jahr kostet. Außerdem nehmen Karteninhaber mit jedem Karteneinsatz automatisch an der Verlosung zu einem exklusiven Ferrari-Fahrerlebnis teil und haben die Möglichkeit, Reisen zum Ferrari-Werk in Maranello oder monatlich Tickets für die Formel 1 inklusive Anreise zu gewinnen.

Sofort-Kreditkarte bei der BW Bank

Als eigenen Angaben zufolge erste Bank in Deutschland bietet die BW Bank eine „Kreditkarte-2-go“ als Lösung für Kurzent-schlossene an. Erhältlich ist die „Special Visa Classic“ in drei Filialen in Stuttgart, einer Filiale in Karlsruhe und einer in Waiblingen. Noch in diesem Jahr soll der Service auf weitere Standorte ausgeweitet werden. Alle Bonitätsprüfungen werden vor Ort durchgeführt. Danach kann der Kunde seine Karte gleich mitnehmen – allerdings



Ein Service
der Zeitschrift für Zahlungsverkehr
und Kartendienstleistungen

ohne Namenseinprägung. Die personalisierte Visa-Karte wird rund drei Monate später per Post zugestellt.

V-Pay-Akzeptanz am PoS bei 80 Prozent

Einen Zwischenstand zur V-Pay-Akzeptanz hat Visa Europe im August gemeldet: Demnach ist das Geldautomatennetz in Europa flächendeckend erschlossen. Am PoS wird die Akzeptanz mit 80 Prozent angegeben. Innerhalb der letzten zwei Jahre konnte die Zahl der Akzeptanzstellen von 4,1 auf über 8,0 Millionen verdoppelt werden. Für 2012 wird ein Akzeptanzniveau von über 90 Prozent angestrebt.

Verbraucherzentrale NRW warnt vor 3-D-Secure

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen warnt Verbraucher vor dem Einsatz von Kreditkarten, die das Sicherheitsverfahren 3-D-Secure benutzen. Die Argumentation: Betrüger, die lediglich Kartennummer und den Namen des Karteninhabers kennen, könnten einen 3-D-Secure Sicherheitscode beantragen und damit auf Kosten des Karteninhabers einkaufen. Auch könnten Sicherheitscodes im Internet abgefangen werden. In solchen Fällen könne der Anscheinsbeweis gegen den Kunden sprechen.

Rumänien tritt EAST bei

Die Romanian Banking Association (RBA) ist Mitte August dem European ATM Security Team (EAST) beigetreten. Die 1991 gegründete RBA vertritt 40 rumänische Banken. Mit dem Beitritt der rumänischen Kreditwirtschaft arbeiten in EAST nun Banken aus 25 Ländern zusammen.

Unternehmensgründung für m-Pass

Noch 2011 wollen Telefónica Germany, Telekom und Vodafone ihren gemeinsamen Bezahlservice m-Pass als Unternehmen ausgründen. Es soll Vertriebsaktivitäten und Vermarktung steuern sowie die Entwicklung neuer Produkte vorantreiben. Bereits 2012 soll m-Pass auf Basis der NFC-Technologie auch im stationären Handel zur Verfügung stehen. Die Abrechnung erfolgt dabei über die Mobilfunkrechnung.

Handy-Ticket in Berlin

Die Berliner Verkehrsbetriebe haben Mitte Juli flächendeckend eine „Touch & Travel App“ eingeführt und ermöglichen damit allen Bus- und Bahnkunden mit i-Phone oder Android-Smartphone die Nutzung des Handy-Tickets. Bisher funktioniert die Anwendung nur mit Telekom oder Vodafone. Weitere Mobilfunkbetreiber sollen aber folgen.

Elektronischer Fahrschein in Münster

Die Stadtwerke Münster führen Anfang 2012 das elektronische Ticketing ein. Hierzu wurden bei der IVU Traffic Technologies AG, Berlin, 400 Validatoren zum elektronischen Entwerfen und die zugehörige Software zur Abrechnung bestellt. Mit dem E-Ticket soll nicht zuletzt die Pünktlichkeit der Busse verbessert werden, weil der Fahrscheinkauf beim Fahrer entfällt.

Schlecker und Ihr Platz kooperieren mit Deutschland Card

Zum 1. September 2011 steigen die beiden Einzelhandelsketten Schlecker und Ihr Platz als Partner des Bonusprogramms



Deutschland Card ein. Damit erweitert sich die Reichweite der Karte um rund 8 000 auf 14 000 Akzeptanzstellen.

Heidelpay als Zahlungsinstitut zertifiziert

Die Heidelberger Payment GmbH (Heidelpay), Heidelberg, ist als eigenen Angaben zufolge erster bankenunabhängiger Internet Payment Service Provider von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Zahlungsinstitut zertifiziert worden. Damit kann der Dienstleister jetzt europaweit Treuhandkonten für den Zahlungsverkehr von Onlinehändlern einrichten.

Mark Freese führt Telecash

Mark Freese ist seit dem 1. Juli neuer Geschäftsführer der Telecash GmbH & Co. KG, Bad Vilbel. Er übernimmt den Posten von Klaus Schöpflin, der das Unternehmen Ende August 2011 verlassen hat.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 09/2011. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Oktober 2011.